

---

Subject: Weiß nicht wie ich anfangen soll!  
Posted by [WalleLfd](#) on Wed, 25 Jun 2008 13:36:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Was könntet ihr mir raten was ich alles auf meinen Kopf schmieren soll bzw. meinen Körper zuführen sollte.

Hab hier auch schon einiges gelesen und muss sagen das ich mittlerweile so verunsichert bin weil jeder User irgendwie was vollkommen anderes erzählt.

Kann mir jemand ein Vorschlag geben wie ich meine Haare so lange wie möglich behalten könnte.

Ok ich nehme mal an das ich eine erblich bedingten Haarausfall habe. Meine Mutter hat mir erzählt das mein Dad mit 21 sehr Kahl war

Ich bin 23 und stelle mittlerweile fest das meine Geheimratsecken doch schon ein wenig größer werden. Auf der rechten Seite mehr als auf der linken. Zwar hat meine Mutter eine Schilddrüsenunterfunktion und bei ihr landen ziemlich viele Haare in der Badewanne aber sie hat trotzdem schon sehr dickes Haar was ich nicht habe. Meins ist sehr dünn. Gehe aber nicht von aus das meine Schilddrüse was damit zu tun hat.

Ok nun hab ich hier gelesen und es nehmen hier sehr viele Finasterid und Minoxidil. Wie sieht es mit den Nebenwirkungen aus. Fin soll ja nicht gut für die Frau sein bzw. auch für ein Kind was man vlt zeugt. Kommen da Missbildungen oder so etwas vor? Denn wenn es so ist hab ich lieber ein kahlen Kopf als ein behindertes Kind.

Minoxidil soll zwar helfen ruft aber ein Shedding hervor was bei manchen irgendwie nicht aufhört. Nun wollte ich ja auch nicht mehr Haare verlieren als normalerweise verschwinden.

Könnt ihr mir ein Produkt empfehlen. Soll ich mal zum Arzt gehen? Welches Shampoo sollte ich benutzen. Nehme ab und zu ein Koffeinschampoo oder auch was normales. Was ist mit:

Sägepalme (schlucken ja oder nein?)

Zink?

Grüner Tee (Die einen sagen es hemmt die Mineralaufnahme...Zink usw. die anderen sagen es hemmt die 5 Alpha blabla bildung oder so) Soll ich jetzt kein grünen Tee mehr trinken denn ich hau mir manchmal bis zu 1,5l an der arbeit rein. Sollte ich lieber ein anderen Tee trinken ?

Hab mal ab und zu Alpecin und Pantostin auf die Haare geschmiert. Ob es geholfen hat oder nicht kann ich nicht sagen.

Ich hab auch in meinen Geheimratsecken feine weiße Flauschhaare. Wie bekomm ich die wieder dick ?

Jedenfalls hab ich mich entschlossen das von einem Arzt ansehen zu lassen. reicht da jeder herkömmliche Hautarzt?

Wie ist es eigentlich mit transplantierten Haaren. Fallen die auch wieder aus?

Wäre sehr nett wenn mich mal wer aufklären könnte!

Lg Walle

---

---

Subject: Re: Weiß nicht wie ich anfangen soll!  
Posted by [kery](#) on Wed, 25 Jun 2008 14:19:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...fang am besten mit dem 2prozentigen minox an und schau,ob du gut darauf reagierst.ich würde auch zum anfang nicht den gesamten kopf damit einschmieren,sonders nur die problemzonen,wie eben die ghe.viel glück-----aktiv m shampoo,k5 spezialtinktur,5er minox+fin,b und c vitamine

---

---

Subject: Re: Weiß nicht wie ich anfangen soll!  
Posted by [Fritz Fantom](#) on Fri, 27 Jun 2008 15:24:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hast du denn in nächster Zeit vor ein Kind zu zeugen? Falls nicht, dann steht Propecia/Proscar ja eigentlich nichts im Weg.

Warum 2%? Wenn Minox, dann würd ichs ganz normal mit 5%igem versuchen.

Generell würd ich die Reihenfolge Fin->Minox->... versuchen

---

---

Subject: Re: Weiß nicht wie ich anfangen soll!  
Posted by [Mr.Brainwash](#) on Fri, 11 Jul 2008 08:25:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielleicht aber noch zur Erklärung,

Die Einnahme von FIN wird dein Kind nicht verkrüppeln.  
Der Hautkontakt einer Schwangeren (deiner?) Frau wird das FIN möglicherweise resorbieren und damit für Missbildungen bei dem Kind das in Ihr wächst führen.  
Ehr ein Thema wenn man Proscar oder ähnliches nimmt weil man die Dosierung selbst vornehmen muss und somit durchs zerbrechen /zerstückeln nie gewährleisten kann ob nicht die Frau oder wer auch immer damit in Berührung kommt.

---

---

Subject: Re: Weiß nicht wie ich anfangen soll!  
Posted by [Ka\\$h](#) on Fri, 11 Jul 2008 08:50:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ach?

und was ist mit der Finasterid Konzentration im Sperma? Kann die auch vernachlässigt werden? D.h. nur noch geschützten Verkehr in der Schwangerschaft und vor der geplanten Schwangerschaft mindestens 3-6 Monate kein Finasterid! So würde ich es jedenfalls machen um 100 % auszuschließen das da noch irgendwas von in meinem Körper ist!!!

Es ist unverantwortlich so leichtfertig mit dem Thema umzugehen, ich bin mir 100 % sicher, das Finasterid, egal in welcher Form Frau damit Kontakt hat in der Schwangerschaft (und sei es in noch so kleinen Dosen) verheerende und im Moment noch nicht abzuschätzende Auswirkungen haben kann!

---

Subject: Re: Weiß nicht wie ich anfangen soll!  
Posted by [Mr.Brainwash](#) on Sat, 12 Jul 2008 12:46:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Komm mal wieder runter.

Diese Frage wurde zum Glück schon "Qualitativ" andernorts beantwortet.

-----  
„Ob durch Geschlechtsverkehr einer stillenden Frau mit einem Propecia-Anwender Finasterid in der Muttermilch nachweisbar ist, ist mir nicht bekannt. Sollte dies der Fall sein, wäre eine Gefährdung des Neugeborenen nicht zu befürchten.“

Dr. C. Kunte

"Bei der Berechnung des Finasterid-Gehaltes im Blut bei Frauen nach Geschlechtsverkehr wurde davon ausgegangen, dass 100 % des Finasterids im Ejakulat in die Blutbahn der Frau gelangt. Aus diesem Grund kann nach oraler Aufnahme auch nicht mehr als 100 % des Finasterids in die Blutbahn der Frau gelangen. Eine Gefährdung eines männlichen Fötus ist deshalb auch erst ab einer regelmäßigen oralen Aufnahme von 3 Litern Ejakulat durch die werdende Mutter zu erwarten.

Dr. C. Kunte "

(Auch bei Geschlechtsverkehr mit einer Schwangere bedürfte es einer tägliche Aufnahme von mindestens 3 Litern Ejakulat ...)

-----  
Ich möchte dir ja wirklich nicht zu nahe treten Kash, aber nur weil du hier schon Unsummen von Einträgen im Forum vorgenommen hast, macht dich das nicht zum anerkannten Experten ...

Ich finde man sollte nie ausser Acht lassen das hier größtenteils Anwender und keine Ärzte schreiben .

Also: informiert euch beim Arzt und nicht hier wenn euch Fragen wirklich beschäftigen.  
Wenn sich jeder nur zu Themen äußern würde wozu er belegbare Quellen hat gäbe es viel

weniger Verwirrung und Ängste.

@Walle: Schau dir doch mal unter <http://trichologie.de> die FAQ's zu Propecia an, da ist fast alles beantwortet von behandelnden Ärzten.

---

Subject: Re: Weiß nicht wie ich anfangen soll!  
Posted by [Ka\\$h](#) on Sat, 12 Jul 2008 16:20:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P.B. schrieb am Sam, 12 Juli 2008 14:46Komm mal wieder runter.

Diese Frage wurde zum Glück schon "Qualitativ" andernorts beantwortet.

-----  
„Ob durch Geschlechtsverkehr einer stillenden Frau mit einem Propecia-Anwender Finasterid in der Muttermilch nachweisbar ist, ist mir nicht bekannt. Sollte dies der Fall sein, wäre eine Gefährdung des Neugeborenen nicht zu befürchten.“

Dr. C. Kunte

"Bei der Berechnung des Finasterid-Gehaltes im Blut bei Frauen nach Geschlechtsverkehr wurde davon ausgegangen, dass 100 % des Finasterids im Ejakulat in die Blutbahn der Frau gelangt. Aus diesem Grund kann nach oraler Aufnahme auch nicht mehr als 100 % des Finasterids in die Blutbahn der Frau gelangen. Eine Gefährdung eines männlichen Fötus ist deshalb auch erst ab einer regelmäßigen oralen Aufnahme von 3 Litern Ejakulat durch die werdende Mutter zu erwarten.

Dr. C. Kunte "

(Auch bei Geschlechtsverkehr mit einer Schwangere bedürfte es einer tägliche Aufnahme von mindestens 3 Litern Ejakulat ...)

-----  
Ich möchte dir ja wirklich nicht zu nahe treten Kash, aber nur weil du hier schon Unsummen von Einträgen im Forum vorgenommen hast, macht dich das nicht zum anerkannten Experten ...

Ich finde man sollte nie ausser Acht lassen das hier größtenteils Anwender und keine Ärzte schreiben .

Also: informiert euch beim Arzt und nicht hier wenn euch Fragen wirklich beschäftigen.  
Wenn sich jeder nur zu Themen äußern würde wozu er belegbare Quellen hat gäbe es viel weniger Verwirrung und Ängste.

@Walle: Schau dir doch mal unter <http://trichologie.de> die FAQ's zu Propecia an, da ist fast alles beantwortet von behandelnden Ärzten.

noch so ein Dr. Kunte & Dr. Hoden Fan

---